Kleiner Bruder wird erwachsen : was bietet Adobe Photoshop Elements 6?

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Fotointern : digital imaging**

Band (Jahr): **14 (2007)**

Heft 19

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-978859

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

photoshop Kleiner Bruder wird erwachsen: Was bietet Adobe Photoshop Elements 6?

Das populäre Bildbearbeitungsprogramm Photoshop Elements bietet engagierten Fotoamateuren beinahe denselben Komfort des grossen Bruders. Vor kurzem hat Adobe die Version 6 vorgestellt. Gegenüber älteren Versionen wurde die Software noch einmal verbessert, sie bietet viele neue und verbesserte Funktionen.

Seit mehreren Jahren bietet Adobe als Alternative zum umfangreichen Bildbearbeitungsprogramm Photoshop eine vereinfachte Software Photoshop Elements für Amateure an, die sich aber sehr stark am professionellen Vorbild orientiert. Adobe Photoshop Elements bietet viele der Funktionen von Photoshop, verzichtet aber auf all jene Bereiche, die für den Grafik- und PrePressbereich von Bedeutung sind. Dadurch geniessen engagierte Amateure beinahe den selben Komfort wie professionelle Anwender.

Photoshop Elements 6 bietet neue Möglichkeiten in der Farbkorrektur, insbesondere auch für Hauttöne (oben links) und die Schwarzweiss-Umwandlung (unten links). Das Programm kommt in einem modernisierten Design daher. Umfangreich sind die Möglichkeiten von Tonwertkorrektur, Helligkeit und Kontrast.

Laufend verbessert

Es sind wohl auch kommerzielle Überlegungen, die dazu führen, dass eine Software fast jährlich verbessert, aktualisiert und weiter entwickelt wird. Trotzdem ist es für den engagierten Anwender ja auch wichtig, dass er von technischen Neuerungen, die meist zuerst in professionellen Geräten und Applikationen angewendet werden, profitieren kann.

Von Adobe Photoshop Elements ist unterdessen die Version 6.0 auf dem Markt. Elements 6.0 bietet in erster Linie Erleichterungen beim Erstellen von Panoramabildern und Montagen, verbesserte Auswahlwerkzeuge, mehr Möglichkeiten bei der Belichtungkorrektur und eine raffinierte Schwarzweiss-Umwandlung. Bei dieser Umwandlung macht das Programm einen Vorschlag und zeigt das Ergebnis neben dem Originalbild an.

Jetzt kann der Anwender das Resultat übernehmen, ändern oder Feinabstimmungen vornehmen. Für die Feinabstimmung mit den Reglern der einzelnen Farbkanäle (analog: Kanalmixer in Photoshop) ist etwas Übung notwendig. Schade, dass hier nicht wie in Photoshop, die genauen Prozentanteile der einzelnen Farben im Bild ablesbar sind.

Für Einstellungen an Helligkeit und Kontrast stehen verfeinerte Werkzeuge zur Verfügung, so ist neben Tiefen/Lichtern auch eine gezielte Anpassung mit Farbkurven möglich. Allerdings sind diese nicht wie bei den herkömmlichen Gradationskurven anhand der Kurve selbst einstellbar, sondern über Schieberegler, die dann jeweils den für diesen Helligkeits- oder Farbbereich zuständigen Ankerpunkt verschieben. Bei jeder Korrekturmöglichkeit bietet Photoshop Elements dem Anwender verschiedene Möglichkeiten an: Wer sich lieber auf die Automatikfunktionen verlässt, kann seine Fotos praktisch mit einem Mausklick optimieren. Wer mehr Kontrolle über die Korrektur ausüben will, kann vorgeschlagene Korrekturen manuell übersteuern oder einfach nachjustieren.

Um nicht die Übersicht zu verlieren, können die Bilder im Editor geordnet und anhand von Stichwörtern und Kategorien katalogisiert werden. Es ist jederzeit möglich, eine bestimmte Auswahl aufzurufen und nur diejenigen Fotos anzuzeigen, die man entsprechend bestimmter Kriterien ausgewählt hat.

Montagen sind einfacher

Wer kennt das nicht: Das Gruppenfoto wäre perfekt, müsst Onkel Hans nicht gerade in die Sonne blinzeln. Auf einem anderen Gruppenbild ist er zwar perfekt abgelichtet, dafür hat Tante Ida gerade in eine sauren Apfel gebissen. Photoshop Elements 6 bietet die Möglichkeit, einzelne Gesichter aus einem Gruppenbild auszuschneiden und in ein anderes einzusetzen.

Dies erfordert etwas Übung, ist aber dank hinterlegter Informationen, die jederzeit abrufbar sind, sowie einfach zu handhabenden Werkzeugen keine allzu grosse Hexerei. Weitere Möglichkeiten, die Adobe Photoshop Elements 6 bietet sind einfache Diashows, Alben, Grusskarten und ähnliche Printprojekte, sowie das Erstellen von Webgalerien und das Versenden von Fotos per E-Mail.